

ALLGEMEINE HINWEISE

KALK AUSBLÜHUNGEN VON BETONPRODUKTEN ENTFERNEN

ALLGEMEINES

Ausblühungen entstehen durch in Wasser gelöstem Kalk, der sich nach dem Verdunsten des Wassers auf der Betonoberfläche ablagert, beeinträchtigen die mechanischen Eigenschaften der Produkte jedoch nicht. Bei Bewitterung und Benützung der Flächen verringert sich die Ausblühung sehr rasch und ist im Allgemeinen nach ein bis zwei Jahren verschwunden. Ein Großteil der Ausblühungen ist wasserlöslich und kann daher abgewaschen werden. Da unsere Produkte umweltneutral sind, sollten Sie Ausblühungen nicht mit chemischen Mitteln behandeln. Bei Farbsteinen könnte es zu Farbveränderungen an der Oberfläche kommen.

Da unsere Produkte innenhydrophobiert sind und Schmutz daher stärker abgewiesen wird, empfiehlt sich grundsätzlich eine Reinigung mit der herkömmlichen Methode – Besen und scharfer Wasserstrahl. Bei einer Pflasterverlegung mit ungebundener Fugenfüllung ist hier mit besonderer Sorgfalt vorzugehen, dass die Fugenfüllung nicht ausgewaschen wird.

VERARBEITUNGSSCHRITTE

1. Probefläche in repräsentativer Größe einige Tage vor Beginn der Reinigungsarbeiten anlegen
2. Die zu reinigende Fläche sowie die angrenzenden Grünflächen mit Wasser vornässen
3. 1 Liter Essig (Essigessenz) und ca. 10 Liter Wasser in einen Eimer leeren und gut durchmischen
4. Anschließend das Essig/Wasser Gemisch mit einer PVC Bürste (KEINE Drahtbürste verwenden!) oder einem Schwamm auf die nasse Betonoberfläche auftragen und umgehend verteilen. Hierbei ist ein leichtes Aufschäumen normal und Teil der stattfindenden chemischen Reaktion.
5. In Abhängigkeit der klimatischen Gegebenheiten 5 – 10 Minuten einwirken aber nicht antrocknen lassen
6. Anschließend die Kalkausblühungen unter Zugabe von Wasser mit einer Bürste in längs und quer Richtung abbürsten
7. Anschließend die gereinigte Fläche mit klarem Wasser abspülen

Bei Bedarf kann der oben angeführte Vorgang wiederholt werden, um einen besseren Reinigungseffekt zu erzielen. Um die Betonoberfläche so gut wie möglich zu schützen, dürfen keine starken Säurekonzentrationen (Lackenbildung etc.) für einen längeren Zeitraum an der Oberfläche entstehen bzw. bestehen bleiben, denn sonst bilden sich helle Flächen am Untergrund aus. Diese können dann nur mehr mechanisch oder durch einen Austausch des Betonproduktes entfernt werden.

HINWEISE

Mit der Reinigung darf erst begonnen werden, wenn die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur über + 5°C betragen.

Alternativ zur oben angeführten herkömmlichen Methode der Entfernung von Kalkausblühungen können auch chemische Reinigungsmittel (Zementschleierentferner etc.) verwendet werden. Hierbei sind die Verarbeitungsanleitungen und Richtlinien der Produkthersteller zu berücksichtigen. Weiters ist die Eignung der Produkte für eine Anwendung auf unseren Gartenbauprodukten durch den Anwender in Abstimmung mit dem Reinigungsmittelhersteller zu prüfen. Nähere Informationen zum Untergrund entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Produktdatenblatt.

Betonerzeugnisse sind Produkte aus natürlichen Stoffen, die von sich aus kleinere und größere Farbunterschiede aufweisen. Zusätzliche Faktoren sind Eigenfarbe des Zementes, Erhärtungsbedingungen, Pigmentfähigkeit der Zuschlagstoffe und Alter des Betons. Auch bei einer Behandlung mit Reinigungsmitteln können geringfügige Farbunterschiede entstehen. Es empfiehlt sich deshalb die gesamte Fläche bzw. optisch getrennte Flächen jeweils ohne Unterbrechungen zu reinigen.